

Pressemitteilung

Thema „Rasen tötet“

Motorradfahrer im Frühlingsrausch – Unfallgefahren nicht unterschätzen!

München, Februar 2020: Eine Steigerung der verunglückten Motorradfahrer in Deutschland um 2.050 Unfälle auf 30.174 im Jahr 2018 im Vergleich zum Vorjahr macht deutlich: Oft werden Gefahren auf zwei Rädern falsch beurteilt. Dabei wurden 2018 innerorts 116 innerorts und 503 Biker außerhalb geschlossener Ortschaften getötet. Die Statistik weist davon insgesamt 255 Tote im Alter 50+ aus. Nicht angepasste oder überhöhte Geschwindigkeit sind dabei die Hauptursachen. Vor der ersten Ausfahrt im Frühjahr sind daher eine Reihe von Vorbereitungsmaßnahmen angeraten.

Technikcheck

Vor der ersten Fahrt wird ein Motorrad einem gründlichen Technik-Check unterzogen, sodass es zuverlässig und sicher läuft. Auch ein Biker muss sich erst wieder an die Belastungen einer Ausfahrt gewöhnen und das Gefühl für die Maschine wieder entwickeln. Eine gute Vorbereitung und Trainings helfen dabei, sicher in die Motorradsaison zu starten.

Fitness

Motorradfahren belastet den ganzen Körper. Ist der Biker über den Winter etwas „eingerostet“, macht sich die lange und einseitige Belastung für Schultern, Arme und Nacken schnell bemerkbar. Gegen Verspannungen und um die Muskeln zu lockern helfen Dehnübungen und ein kleines Fitnessprogramm. Wichtig ist außerdem, sich auch im Frühjahr noch ausreichend warm zu kleiden, sodass die Muskulatur nicht auskühlt und beweglich bleibt. Auch wenn die Sonne schon wärmt, ist es im Fahrtwind und Schatten kühler, als man glaubt.

Fast von vorne anfangen

Für die sichere Beherrschung seines Motorrads braucht ein Biker eine gute Koordination beim Einsatz von Kupplung, Schaltung, Hand- und Fußbremse und ein gutes Gefühl für Gleichgewicht und das individuelle Fahrverhalten seiner Maschine. Was sich am Ende der Saison nach vielen Kilometern fast wie von selbst erledigt, ist im Frühjahr nicht immer gleich abrufbar. Man muss erst „wieder warm werden“ mit der Leistung und Dimension des Motorrads und dem Einfluss von Körpergröße und Gewicht auf das Fahrverhalten.

Auch wenn sich die Eingewöhnung für „alte Hasen“ schnell erledigt, sollten auch erfahrene Biker nicht unvorsichtig sein, da auch „Hausstrecken“ im Frühling anders beschaffen sein können. Nach dem Schnee liegt Streusplitt auf der Straße und kann in Kurven und bei Bremsmanövern den Fahrer von den Rädern holen. Auch neue Schlaglöcher tauchen erst bei Temperaturen über Null auf.

Pressemitteilung

Übung macht den Meister

Trainingseinheiten auf Verkehrsübungsplätzen helfen dabei, dass Mensch und Maschine schneller wieder zueinander finden. Hier kann jeder Biker grundlegende Fahrmanöver ausprobieren, beispielsweise Gefahrenbremsungen, Gleichgewicht bei Kurvenfahrten, Koordination beim Lenken und Manövrieren. Wer unter professioneller Anleitung in die Saison einsteigen möchte, meldet sich für ein Fahrsicherheitstraining an.

Sicher unterwegs

Immer vorsichtige und rücksichtsvolle Fahrweise bei ständiger Aufmerksamkeit reduzieren erheblich das Risiko, in einen Unfall verwickelt zu werden. Regelgerechtes Verhalten sollte selbstverständlich sein. **Bei aller Freude auf dem Bike – Brems Dich!**

Quelle: Deutsche Verkehrswacht e.V.

Die Landesverkehrswacht Bayern (LVW) wurde am 13.07.1950 in München gegründet. Das oberste Ziel ist die Verkehrssicherheit zu fördern und Verkehrsunfälle zu verhüten. Der Ansatzpunkt für alles Tun der LVW ist der Mensch. Die LVW arbeitet entlang von Zielgruppen, das heißt, sie definiert und klassifiziert Verkehrsteilnehmer nach ihrem Alter und der Art ihrer Verkehrsteilnahme. Die wichtigsten Zielgruppen sind Vorschulkinder, Schulkinder, Radfahrer, junge Autofahrer und ältere Menschen. Jede dieser Zielgruppen ist durch bestimmte Gefährdungspotenziale charakterisiert. Hierzu bieten die LVW und die bayerischen Verkehrswachten zahlreiche Maßnahmen und Projekte an.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der
Landesverkehrswacht Bayern e. V.
Ridlerstraße 35 a, 80339 München
Telefon Nr. 089 / 54 01 33 - 0, Telefax Nr. 089 / 54 07 58 10.
E-Mail: lvw@verkehrswacht-bayern.de